Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 33

Artikel: Am 13. September 2001 gab das Oberkommando der UN-Streitkräfte bekannt

Autor: Feldman, Frank / Jals [Smolinski, Jals]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-614753

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Am 13. September 2001 gab das Oberkommando der UN-Streitkräfte bekannt:

«Somalische, kenianische und türkische Truppenteile sowie andere internationale Blauhelm-Kontingente unter dem Kommando des kroatischen Generals Smiklias stiessen in den letzten 24 Stunden in den Raum München-Berchtesgaden vor. Der Widerstand einiger oberbayerischer Clanchefs wurde durch den Einsatz marokkanischer Fallschirmjäger rasch gebrochen.

Die Landung von Marineinfanteristen unter UN-Schirmherrschaft mit 21 Hubschraubern auf dem Hamburger Flughafen erfolgte nach Plan. Beabsichtigt wird, die Hafenanlage so einzurichten, dass mehrere Frachter mit Nahrungsmitteln für bedrängte Ausländer entladen werden können. Diese Aktion steht unter dem Kommando des ägyptischen Marschalls Fazl.

Im Zuge der Redislozierung einer israelisch-abessinisch-jemenitischen UN-Panzertruppe wird das Brigadekommando von Strassburg nach Metz verlegt. Eine Aufklärungskompanie wurde in Colmar stationiert.

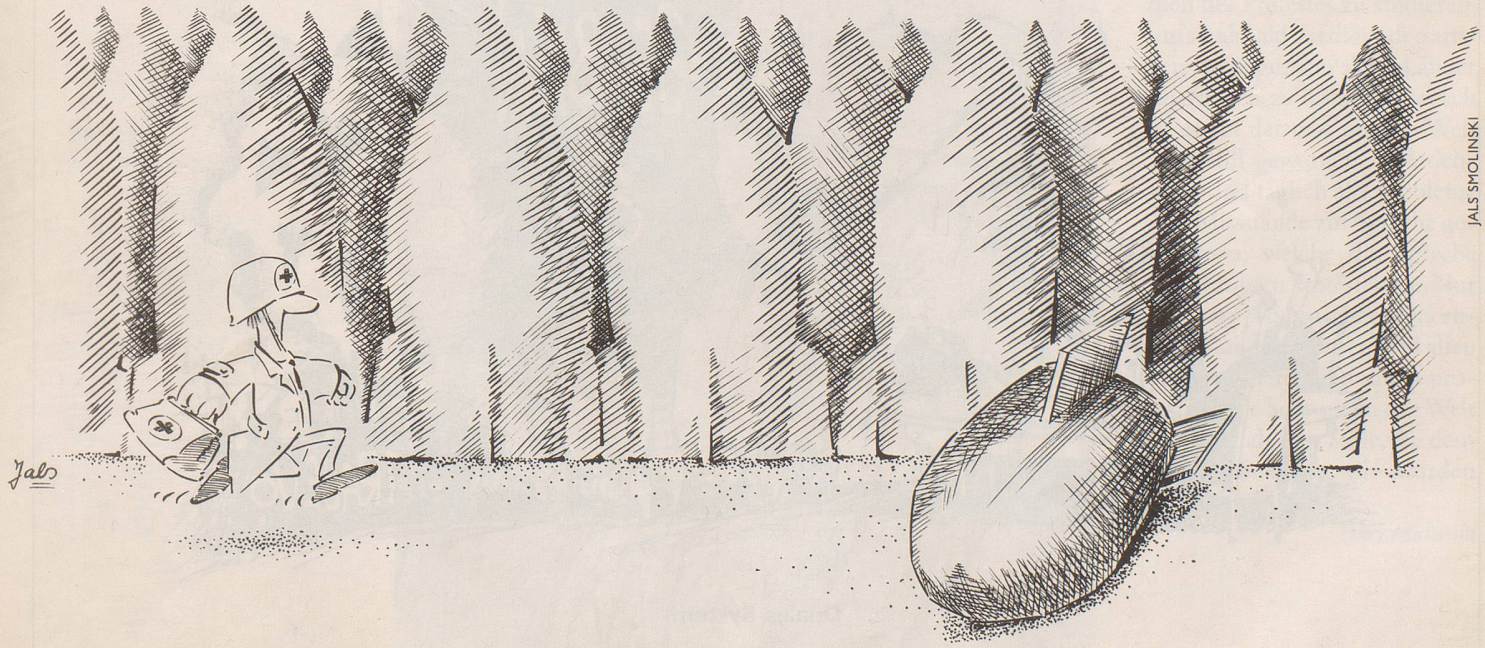
Kampfhandlungen im nordirischen Raum, wo kambodschanische und philippinische Einheiten wiederholt die Lage destabilisierende englische Rebellen in ihre Kasernen zurückdrängten, flauten in der Berichtsperiode ab. Die schwerwiegendsten Zwischenfälle forderten drei Dutzend Opfer anderer Nationalitäten, darunter LKW-Fahrer und ausländische Journalisten. Ein Hubschrauber wurde von einem marodierenden englischen Jäger abgeschossen. Einer westafrikanischen Einheit gelang die Einkesselung serbischer Söldner im Raum Belfast.

Die jüngsten Dissidentenmorde in Moldawien haben diesen operativen Raum wieder in den Mittelpunkt militärischer Überlegungen gerückt, wobei der pakistanische Generalmajor Latif darauf hinwies, dass der übermässige Alkoholkonsum moldauischer Truppenteile immer wieder zu Übergriffen führte. Eine von der UN nicht genehmigte Friedensdemonstration wurde mit Waffengewalt zerstreut. Dabei starben 349 Moldauer und eine unbekannte Zahl Zigeuner; eigene Verluste: zwei.

Obwohl mit dem neuen Konzept der dynamischen Raum-Friedensschaffung (DRF) der Bedarf an Fahrzeugen für den Verwundetentransport steigt, wird als Folge eines indonesischen Vetos im Sicherheitsrat (SR) die Beschaffung dringend benötigter gepanzerter Fahrzeuge im kaukasischen Raum finanziell nicht möglich sein. Auch mit der Bereitstellung von 250 Sanitätshubschraubern ist in den nächsten Monaten nicht zu rechnen.»

An allen anderen Fronten herrschte bis auf geringfügige Zwischenfälle Ruhe.

Frank Feldman



JALS SMOLINSKI